

Historia Johannis Bantschowenn unde Hernn Hinrici van Haren : Johann Werkmann

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1949956369>

Handschrift

Freier



Zugang



Wismarscher Aufbruch
1427.

MS
382

Rara



LANDESBIBLIOTHEK
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1949956369/phys_0001

MV
tut gut.

Trübner
H. 10
H. 10

Alth
Bara
MS

Zur Regierungs-Bibliothek.
Gekunden 1840.



Historia Johannis bantzsholwen vnde herren Hinrich van Haren wo he ent hant bynt 7c

Van her Johan Bantzsholwen

In den waren des heren duysent veerhundert
vande sonderendertwintich en foute lancen
dage do sammelde Chelch Jeshup de sney to hope
vnd makte enen vlyp tegen den haet vor der sijn
nare vnd seide dat dar' hand were en vromet bade vnd
deni Orenbarger vthgesandt de vussey boigerey to
vrismer' apenbarey scholde vnd he warden in der
weren grote schenkinge en deni lande vnd de Ofsmer'
were worden vnd hadde vol enge dage des nachtes
apengestay vnd de schenkinge scholde en de Stadt ryden
vnd de Stadt ynnem vnd vngund by nachts slapender tydt
vnd scholde de borger vnd engep' datslay vnd wangen
vnd den Jullameryn (dit waerh dar' gesicht vnd etliche
dat dat lufste dore vnd dat Michelinborger dore wery
apen besunder vnd dat dar en may mit enen dore
were ingeseyt dat dat de plote vor den dore vnd
portey worden des nachtes affgeslay vnd dat etlike vth
deni hant hant mit deni hantige beraden hadden he
so scholde he de Stadt Jinnem dat waerh dar by gesicht
dat vor der helle portey baten vnd der lastadicy were geseyt
vol hundert vepener' blanch mit vullkenhaerfche de
he de helleportey slaten fanden do seiden he vth warden
geseyt vnd seiden he wery lufte de hant dore vnd
wery vnde eni gheest do se wene warden vnd
doch mit vnde was eni vthgeest vthgeest vnd
do Jeshup mit sner schenkinge vnd vnd den dore vnd
do seide her' bantzsholde dat Jeshup vnd de vnd de vnd de
hadde scholde de plote vnd vnd de vnd de vnd de

Unter dem Original im Grosth. Archive steht:
Anno 1535 scripsi
c. f. 6.

Geschrieben 1535

von des herenys Heinrich der Landt. Jeshup
Jeshup vnd Jeshup Jeshup vnd Jeshup
der 1c vnd VI Jeshup Jeshup vnd Jeshup

Quadt bevalien, om sijn te dat 7^{de} ghent. vande
sijder sprekten, men 7^{de} wth vane om bekniff dat d^{er}
h^{er} Johan vanstgode tegen der andere burgermeester Willem
vande der gantzen Raed vante darin de vorseff h^{er}
Johan vanstgode der Raed mocht yn der andere hande
hadde de Raed do gesicht men sijnde of sijnleyn yn de
stok gey so lange der d^{er} to der vande offte vorenheit
hannen, vande hadde de Eysseten burger vordaden laten
vande de vorseff getughen vande de Raedkundin, do dore
mijt den burgeren benaduet, vande de burger te sijden beuoght
mijt den vordenden Stadthouster vande Raedkundin vande
hadden do der burger offte d^{er}er vangen, sijn laten, so
hadde de Raed een vylley. behouden men do se dat m^{er}
geden do vorseff mocht In der Teszuppen hende kann

¶ Gheschiet amundes vernemende grote Teyssingh met den ampte
 van de he. d. v. to theen honde vor' de doren der' stad van
 de ampte samliden sijn met elken burgeren van makede
 grote waerheit vope den staten van de ampte husserey
 van Ghynghen dat na alle macht van worden de
 doren van alle porten dat na samliden sijn de ampte
 met elken burgeren de oek to vome dier vj wren
 unde in dene regimete do doren do se oek den Raet
 do affgeset haddan van toghen dat ander' burger tho
 van ghem vj dat kopende huss van hettiden sijn tho
 samliden van verbinden sijn by een van by rindien
 beyde ampte van burgeren to hope to blivende de een by
 dene andere vome waer dier Ghynge dat wolden
 se alle dughen van vpsijn nimen van dat vast by
 vlijen to dore vome andere sijn vome burger Wyllen
 de dat befringden dat dat eijter' mochte affstaen ene
 van veyninghe des Raets van sodan vordach van
 d' sijn alre vj ene gesien was so bebboren se sijn
 van off to hope vome des Wyllen alre de sate van
 de husserey veyning dene koninge vande
 dene husserey dier de steden met dene husserey
 vome veyning veynt vor dene burgeren van dat

So de holstey here yn der nacht doth bleff noch
des morgens de stede afftoghen vnd wolden dar nicht
blyuen, vnde beide wylley der anderem here des doden bro
der dat makede in de dreyt de en makede was vrente
en was gesest dat de konynge mit groter macht g'wonne
des vintgeden se dat en de konynge de scheppe stholden ne
m vnd se alle doden, so segelden se vnd dar yn den
sündt dar stholden se de flammestey vnd de bagestey
vnde dore helpey dar g'wonne de konynge vor' dene
Königshole vor' hopenhaghen mit den syn vnd vrente
vnd sloch de hamborges vth der vnde de anderem steden
alle vnd so thogen de anderem steden vnd dene sündt
onrecht hadden se to hope vnt, se mochten de hamborges
vnd alle des konynge wolk beholden helpey, so se vth
dene sündt vnt segelt da g'wonne de flammestey vnd
bagestey vnde de man de konynge mit alle eren grote
gunde

I vnde desser versummeisse offte voretherrisse (so in vunde)
so s'wone se de borges to hope mit den dreyt by een
vnd by vnt tosamende de ene by dene anderem to blyuen
vnd offt dar zernant bynnen vades vnt offte bnt vades
manne dreyt vnd borges de dar vnt hadde vor'
dene bage offte yn dene sündt den vnt se wakt helpey
men onrecht een erlyken vnt vnt se by alle vnt
macht beholden

I dar zynghede Jesupp vor' alle anderem borges vnd dreyt
vnt konynge vnt vnt dat en godt moeste helpe vnt
alle helpey, dat he anders nicht mende men dat he
den vnt de dar sette by alle macht beholden vnt vnt
offt de dar nicht en sette de dar in sette so vnt he
se dar sette, vnt inogesthe here vnt vnt vnt vnt
sprake dat he des vades nicht begunde offt vnt he
vnt vnt nicht besetten

I so se se aldus to hope vnt hadde de here se
borges vnt vnt vnt de stholden vnt vnt
vnt den borges gan vnt vnt vnt vnt vnt

4.
Dat lech de Stadt und Vnuerchten und noch dreyer Wegen to
und noch hopenen wylken, dat se sich staten scholden
dar na do stettend de borgere de xx alle aft und koren
do vthe den drey harspelen borgere dede vth enen
de welken harspelen scholden hebben sinne lude den dar mitte
dreyen to wessen to düssen vorderen

¶ So horey he do and day xx de jennay de eny to deffey
 duncts spele misseth daren and horey ofe dar to etlike
 andere dar gelyken so dat he do xl to hope hadday wai
 den borgeren and de ampte horey ofe xx and day ampt
 liden Offe synsken Gofte and waken to framde and
 brachten io to allen to den yn Ieder syn zacht so langhe
 dat he dar opsochten stete dar he her huiuse and haren
 off mochten angraven woffeth listhe Jesupp myt synen
 makide famelynge and deme gemen wolke dar he
 ampt and wrochten waken mude makide yn der
 ghemme offe dat huse and Clotstete dat huse off May to
 de grallen monnen ghemme se cysten tohamende

So sprack Jhesus na Welken der ampten vanden
 den schiedenden Goestliken de myt en tohellen vanden
 herten besunderliken na der eften tohopenverbandinghe
 myt Jhesus to verbinden hadden de oer waken tosamende
 gungken, vnde seide also disse Jhesus myn scholde dar na
 wessen dat me ene goede state macken wende te ghesien
 den rade vanden Goestliken schiedenden dat wende he so
 myt den synen dat he den Raet affsetten woude, myn
 he sprack so myt vthwendich wath he wende wende
 datte bymewendingen synen wilsten bosken herten
 de anderen vanden den Goestliken den synen wende der
 synen rade den se hemeliken sunderliken hielden myt
 plegen to wessen, de wenden dat Jhesus vanden de an
 den wenden vintliken tostatende vanden tofintstap to
 statende myt den rade, vanden willebordenen myt en den
 rade dat me hoef wien vanden den borgeren vanden myn vanden
 den ampten de scholde vanden ene goede state waken

¶ So brachte Jeshu Do tho dyth wesen se des rammeth
 hadden dat scholde me vor den ly leffen offte se dat
 ork belenden offte nicht wiet dat se ydt bebellden so
 scholde me ydt ork vor den ampten vnd vor den borgere
 lassen offte vnd ork befullen vnd belende Todich de rammeth
 wesen de zey nicht alle enge se wolden dar noch mer to
 holt geschicket hebben vnd den ampten vnd borgere so
 worden dar noch in to geschicket so dat erer ier to hope
 wesen do se do des rammeth wesen to sannen de do
 wiet de rammeth vor den Gostgen gelesse vor stor
 me vnd den borgere so wolden de ampte vnd den bor
 gere weder heffen in dat wolden de borgere nicht
 ym zinnen May se droghen hie ymme mer in desse ly
 dat me vordaden scholde de borgere ynder kopende kniff
 vnd dat was de ampte to den Gualden monneken dar
 wart de rammeth gelesse vor den borgere ym der koplen
 de kniff vnd dat was so bestellet dat etlike borgere
 dar gegen spreken dat de rammeth en nicht behagde

¶ So se to den Gualden Monneken gheuen vnd scholde den
 brief dar leffen laten dar hadden de wroestmeester vnd
 den ampten vordaden laten alle den gemeyne hupen
 vnd alleme leffen volke vnd dregere bendermeeste
 vnd beydesliden vth hellere vnd boden allent dat
 se konde vordaden laten vnd to hope bringen konde
 vnd hadden ydt bestellet also wesen de brief gelesse
 were so scholde er etlike eney woplop maken vff den
 de den brief las mit eney misse vnd steken en doth
 wente de ampte were en dar gram vnd gwaet
 wene dat he den brief so groff roghen den vact
 nicht setten wolden vnd segen so se gerne seen hadden
 ¶ Gort do desse wope den leffer des branc mit eney
 wietten vnd mit bosse reden ingeden vnd dregere
 vnd segen O du kuden vordaden mit desseme bre
 me woldeste wiss ierpe wende vnd wende
 uitbrocht hebben dar me se nicht wietten scholde

6.
kinn dā schalt de ciste wochen do schach yd dat etliche
weg den ampten dar' tusschen ghemē de yd dessene
bassen kade nicht mede wesset hadden vnd ghemē en
to hulpe vnd reddeden dessey liffen' dessey breues & so yd
godt schreide. dat en nicht gledes wpe de yd vnd
dennet

¶ Dar' na wochen hiet de ampte bane de borgere do
se woumen dat se sulken hupen volkes & lpe vnd drey
duffent offte mer bymen enen stunde honden to hope
brungen vnd de borgere dar nicht yn steken may
wey de borgere verbade so ghemē dat tyeende parth
vnd den borgere nicht to hope wente en jeder wunste
was sthuden vnd gwaet

¶ Dar' do na ghemē de ly waken to stamde vnd
etliche vnd en wren nyst den ampten tuth funderge
wobunden de ghemē alle ande to sydenans huff
to hope yn sonen huch dar ghemē se dene enen en
wath se des anderen dages den wolden wren se
denn to hope ghemē des morgens so begunden se en
stake to wihandelende de se des amendes yn huch
hadden beslaten & do se wull besworen. dar' dene
de anderen nicht vnd wunsten de dar' nicht mede
wesset hadden vnd so behelden se steds enen wullen vnd
des dene dene nicht wulorden wolde vnd dat
nicht beknen dat se beslaten hadden vnd wulorden
denn drededen se doth tostande. Geth wurde so lange
beth dat se hadden to sydenans huffe nyst Jesu
beruut vnd beslaten wodane wyl se wolden her
huffe vnd haren vnd dene lende brungen to de
me gode

¶ In wormaldeide vnd danielsthe raet. Geth
was en se de toden raet helden anen den
schulden haren thesien by samelde desse bese Jesu
sonen raet desse wstulden lude dar her vnd secht wort
vnd

7.
¶ Do worden ^{de} by verbodeth to den ghalley Menniken
dat de sake moet worden so lang dat de borgere
mannen de saken dede manen. Dessen sinderen
salsthen bosen dinnelsthen rade mocht plegen tho
wissen spreken. se wolden desse sake worde gemen
borgere bringen

¶ Des morgens worden de borgere verbodeth by der hof
lode hof. Do menden de borgere nie scholde en dar
de sake moesten laten helben

¶ Dar gellam de dinnelsthe Jesse myt sinen anperten
yudringhende dat spreke dat en dinnel by sinen
ere volghen scholde vpe dat hof. Dar were do alrede
vpe dat markt verbodet alle lose lude wylde bursen
anwiltmichte. dat sulstunere. ofte hellerlouben unde
bodenere. dat dar hadden de anperten die frantssere und
were dinge und horden under ere horken. Dar hadde
se den raet verboden laten vpe dat hof. Omest de by
ginghen bane vpe dat raet hof. dat de raet ofte
de borgere blen dar meden myt der anperten samptlich

¶ Dar bane handelde se de wisse und mathe wo se her
hinnike und haren ausspreken wolden. (de by) unde
en en de flote dinnghen mochten ofte wolden se tho
der sulde ydt her Johan dinnstholben en de flote settet
helben. men dat behundenen eren tede de ydt vpe andere
rede bringen

¶ Dar na steyken de by do hen off und ghynghen
vor de anperten und seden dat ydt der anperten
wylle were. dat her hinnike und haren scholde en de
flote en. do repen se alle ja ja ja

¶ Do setteden se her hinnike en den tome off dat he
sust nicht vorant werden mochte ofte ho. de. (en) und
dat en doch vorantshuldes steyken sinderen dinnelsthen

¶ Des anderen dages waren de ydinge gemen und
soltsthen man were und horken. (en) ofte (en) (en)
seken. Dar en tohopelap und wort

¶ Ock sedene was her Johan Bantsholte syn Schut hadde
 voren laten na deme Wygen kloster Ock en deel na stierin
 and he woldde wesen theen Ock sedene was he sijn
 hadde leyden laten to stierin and vnsen Guedich fionlben
 and gheene he wold so woght dar wole Grotte gader
 othhann and he woght de Stadt off Grotte schaden
 bryngken Oth seden wone des wylley off dat se ene
 ock woghten yn de slote bryngken

¶ Oth woch her Johanne to wotende dat de ampte and
 de bergere hie mede wone schynken and hadden wot
 tinge alrede offe deme markede besett and schynke do
 and deme markede de Dansequarstrat entlanke unde
 schynke wthe deme Mecklenburger Dore Do wort h

¶ Hamborger offe deme markede do segt and gheten dat
 he en scholde volghen and nimen hulpe and halen ene
 ene wotter se wolden en vor allen schaden stey alre
 woghten en Hambourch and hie hulpe vor deme Dore and
 geyen en buten deme Cunte alre he and woghten
 wone wothegun and bryngene ene harde gebunden offe
 dat markt vor de schynere dar etlike burgermeesters
 and Radmannen voren and reck and den ampten unde
 bergere woghten

¶ Do sprack Jesup en and den ampten an and seide so
 dat sijn her Johan Bantsholte funde wotendende to
 hope and to harnsthe dat dorch nicht wone was do
 seide Jesup dat de ampte scholde ock to harnsthe gan
 do lepen alle de ampte to harnsthe and halde en spete
 Oth wort den burgermeesteren and deme wade unde
 de to wotende vor de schynere do schynken se
 tosamende offe dat raedt hie mit her Johan Bantsholte
 and woghten hie off dat se vor der schynere mit
 sijn hie wotter vor deme wole des wotendende
 dar gley mit speten mit honden and anderen
 and hie en dufft mynsthen to hope offe dat markt

2.
and behaluden dat raedt hus alle vromen heere also
dat de gantze raedt yn Groten vromten stad woude
se and munden se woude se alle helken dodet May
Jesupp vnder enen schone offte he en woude mende
myt den andern le schynge to hope woude den vromen
stol and klagen and karmiden dat se dat wolk nicht
woude bestylen kouden sonder se woude her Johan bant
scholken dat he yn den toren schynge so lange dat
me dat wolk bestylen koud and mochte O du
lystige snyderige bedroghen woude du vromen desser
vromen desser vromen heere woude bedroghen dat schynge
wolk

¶ Go her bantshol dat furumde and vromten be
gen de schynge Jesupp de vromen myt elken an
daren vromen heere to den wolk woude dat inartest
and sprack liden stemmen also kin vromen furumde
gent ind to fiden and doth vromen dierlast
offte wolk woude ind vromen dierlast to woude
woude to den toren gay daren doth en offte
vromen dierlast vromen dierlast

¶ Go se vromen woude den vromen stol gleden do elken
her Johans furumde bym dierlast ene to vromen schol
also he elken den vromen stol Go se de Jesupp dat
he woude de le alle des vromen macht hadden vromen den
woude woude woude May Jesupp myt den vromen
vromen hemelken vromen hadden dat yn allen
vromen bestellet dat se elken hadden woude den
vromen de dierlast woude and de andere vromen
myt en vromen woude to ene vromen huse
geschick also de en de vromen gleden do gleden
se alle to hope Go sprack her Johan bantshol and se
vromen dierlast de olth hant woude en hadde so lange
he dat me ene dierlast woude vromen woude Go se
Jesupp myt elken andern to alle gadeschellen dat
dierlast hant mende woude offte woude

ydt by en ydt scholde myt sigen. Dar bracte desse walfsche
 lude her Johan bantstholen yn den torne. Dar volgede
 en dat gantze sadmelde wold na myt speten vnd myt
 schanden, lieden vnd byken vnd gewapent barn in den
 schenck maden. Dar worth he yn den thorne settet myt
 heden vnd helden waste beczareth vnd by en yn den
 thorne stedes to beczarende vnd dat se beyde myt notbucke
 offte vnd funden vntgehirpen wunden. Also offte in stadt
 thence beflaten vnd de butensten porten waste geflate
 myt enen starcken plate buten vorgehanget vnde
 helden vff. Der staten grote wacht myt wolke wold
 offte in edder mer myt speten vnd wapenden vnde
 dar to de ydende wacht alle nacht wold by yding
 manny offte mer vnd schynen offte reden cisten vor
 den thorne vnd repen en to se to bezpottende vnd to vor
 arhende vnd vorsekende vnd belachenden. Desse van
 ghen. Also de vnschuldige here Christus bezpottet vnd
 vorschett worth. Dar speten se yn groter moyge vnd
 pynlichst eren herten so ydt wold afftonende.

¶ So sprach ydt vff en dunt spade. Dat her hunsche
 vnd hant. Dorch de bestellinge Jesupps. Dede Vorger
 meyster vnd den Raet dar to dunningen hadde to
 vullbordende vrecht worth yn de bedelinge.

¶ So sprach funden vullbordt da gantzen. In vnd
 der meynen borgue May. Dede Jesupp myt etlichen
 synen funden ghen Raet gemeyen. De so so vorrtlich
 voren. Also he. Dar worth her hunsche vnd
 hant gesett yn de seine hant. Dar me de
 den vnd vordere yn plicht to settende vnd worth
 yn speten heden vnd helden schaliken. Geflaren do
 wunden. Dar to etliche gesthet vnd den. In de en
 vordere scholde. Dar he dorch so wold to antwerdende
 dat se vnd en myt hebben honden. Dar se rechte orfaken
 vnd hebben honden tegen en myt Jemigen rechte en
 vordere brydende. Dar stett he noch en ydt lant.

off dat se sake tegen en vinding ene toezykende

Dar' in verbande Jesuys myt syner smidgen medgenere
 de he wrope vnd gaff en vor vor me ene made bringe
 mochte vnd oft her Johan bantsholwen to deme gode dar'
 spoken do de he borgere vff vnd menden se wolden
 dar' nicht en seggen ofte dor smider se wolden spre
 ken myt enen effekten borgere vnd liden se to hope vor
 baden yn der sigeler Compagnie hies vnd begunden
 dar' vnd to sprekende do drogen de borgere vnd allen drey
 harspelan dar' yeme anen enen dat me beyde her hennicke
 vnd her Johan bantsholwen lusthes rechtse sigelde ginen

1. So quam Jhesus. Vn mocht Jhesus myt synen discipelen
 yn dat hies drentende to den borgere vnd sprack so
 vey me en lufftes verste ginen wolde me vrome se
 vnder me vnd seide do, dat een tderend scholde volge
 se hadden de een elude voffe deme markede vnd hadde
 ere spete vnd haerlych van den brottharen vnd vrom
 dat market yn den huffere tho tye demans huff vnd
 andere lude huff vnd. hadden ock en panteere ane vnd
 ere zutunge voffe ere syden so dat niemad vnd den bor
 gering dorste en entreegen seghen offte. So seide Jhesus
 vriet dat siel remant vnd en they wold den wold
 se wroten lyke den andere vromere. Dar ghynge
 de lye to hope vff dat hies dar dore vnde inde were
 dede vnd vromtey wege der kumpen vnd des minen
 volkes dar inde vpgan vromtey ane een danst veld
 se vrom derne dintelsteyen Jhesus vnd vrom hemelken
 vromtey vnd der menket vnd den drenten de
 so den lof vnd zegunzte hadden myt myt den andere
 vromet vromtey

¶ Dar hadden se dieh. Raedt voffe dat huch vorbader
laten yn den Raedtstol, vnd se th. v. th. 10. hopen voff
den Raedthuche yn en raedt vnd vorbaderen se vor
spraken so siet yn dat raedthuch vnd spraken in den
dar vnd vnd besloten alse dat se voff vorbaderen

scholde ene anklagen vnd der honygtschey walt wech
 oft blate vor enen vordere der gemeyne stede beyde vor der
 110 flens burg vnd off yn derne stunde vor Copensagen
 borg

A Gar ghemeyn se do mit der vorpraken vor der
 Raedtsol vnde begenden dat de Raedt ene ryghen
 laren wolden. So sprack de Raedt vore dat de de
 ene anklagen wolden se wolden en luthse recht ge-
 nen. So seide Jesup se wolden mit en vore men
 luthse recht ryden se sechen so wold so se dat der
 menheit dinnighen worden wolden se ene nicht rygh
 en se mochten se en enenture stan vnd der menche
 weghen se worden derne Raede nicht lense vor
 schaden stan

A Also hadt de Raedt yn lense vore vore
 hamboch vnd syne medehulpers hadden alrede
 dat Raedthuss enen vopgelopen vnd vore na Jesup
 tholunge vnd syne selsthoop vore dat Raedthuss
 mit pten vsey varden vnd vntingen vnd vante
 ren bedrungen mit vntingplicheit vnting so dat
 de Raedt vnd de andere vnd der by de yn derne
 hemelken dinnighen Raede Jesup nicht vore
 stunden vnd seken yn grote lense vore vnd vntingen
 off anders nicht vntingen dat se se alle dath wolden
 slay helken. So seide de Raedt to en lense stunde
 betrachtet dath dat by de dinnighen dath by mit
 enen vnd mit rechte vorantwerden mochten. So sprack
 se dat vore vnd seken derne rade also dat ydt
 anders nicht vntingen mochte. Men dat ene nicht
 rechte vntingen scholde mit der honygtschey walt
 by mit desse dinnighen des lense vntingen vntingen
 der vntingen dinnighen se der raedt dat de Raedt
 mochte dath dinnighen wolden se anders nicht alle
 stelen vnd enen vntingen

¶ So senden se ene wogede in dat Richte vnd Dringhe
 orke den Raet dat to dat de raet en tosegghen moeste
 dat de Raet myt en idt wolde helpen Dringhen van
 dat sake dat was vnd q'weine vnd vol dat vnt
 worden. Dat ghynghen de wogede yn dat Richte
 vnd her hennet vnd haren wouth' vnde de herste
 geholt vnd q'weine vngelunden vor dat Richte
 So sprack de vorseke vnd des huldreger liden
 dede stede helth dat hennet vnd haren vnt dat is van
 her hennet hadde vonden vor derme berge vnd dancle
 vor lops vnd derme hennet de stede vnd were der menen borg
 gagen stede vonden

¶ So dede her hennet vnd haren de frane here
 men to vnd sprack he hadde nillere andersche
 dan vnd handelt van enene badderney erlyke
 vnde tohorde vnd danc stelde vnd dat was
 mine bekantnisse men tuch mine stynbar dath
 offte mine wogede ghytunge dat he was vor en
 bekant hadde Men her hennet stundt yn synen
 were yn synen vntgult also en vntgultich
 beddett fary vnd danc dat moeste en myt helpe
 de bodel dyncede vnd danc bant vnd na synen
 hogestey. Dat vnt her hennet vnd haren liden
 stynmen also. Todate danc de vnt vnd danc dat
 vnt dat my stundt vnt stelde dat ordel vor
 den Raet So vragede de vnt danc danc
 my volke vor se en ordel vnt danc danc
 vnt dat mine volke Neen Neen liden stynmen also de
 Todent danc Christen vnt liden en liden en
 syn blott ga danc vnt vnt vnt danc
 vnt en vnt danc selsthor was vnt danc
 binden her hennet yn danc danc vnt de bodel

Selde en dat woude dat me ene scholde sleyen wth
 der stadt vnd vpe en zacht setten / sinde de here van der
 wifme woude ene begnaden / do de delinge ghan
 was / do wien manne den 1^{en} vnd manne den
 anderen borgere vele de bytterhiken heer woude
 wane desse walth vnd vuericht men dar was in
 mant de desse walth halp heren do dyth geyhen
 was do effghede de Raet de 1^{en} vnd 2^{en} vnd sedy
 lenen sinde dyth recht vnd in geyen wylle sy en
 dyth die de recht oke sachten do spreken se darsome
 vnd sedy dene Raet dar na en antwoert so
 spreken woude syn broder dat beken dat vff de
 sachtunge des verghes met alle den syn de wme
 synent wylken do vnd laken woude met vff sa
 ken woude

Dar geyen de Raetmiden vnd etlike vnd den
 1^{en} den dyth vuericht lth was met woude
 kenen van dene huse / dar wath yst vnd den
 Jesuppeten vnd Jesuppe den bosen liden to laken dat
 he ghinse vor vff dat Raet huse bym vor
 de doren met den bodelen so lange dat he sine
 bycht dede dene brodere bekennde gaff met der
 wath wath en woude / dar na so toghen de
 bodeli met en 6 so mer in myden vff dat in
 het na dene Raethuse wath dar ghinse de
 gande men setten vff sine huse vff en gralle
 laken dar holle en de bodel syn konett aff

In wien vff dene machede vntelike liden vor
 sinde beide in vnd sedy alle dat gante mar
 het vnt wme huse alle vnter vff den boren vor
 vnt huse vnt dar liden do the sine sinde

15.
syn broder' myt den negesten yn grote vromedicheit
vnd myt bedrofftyker saer' vnd ledich en yn een scharf
vnd dyth was dorch den broder vnd synen fründ vnd
den ho' gebaden dat se ene mochte to den swarten Mon
nicken yn syn graf legghen Do dachten se en eist
yn syn eghen huse vnd lathen en des amundes wyllyge
synen Onest he was yn der Regelers Cumpar
nye vnd yn der fraposen selthop dar' waerth be
stellet dat en vnd den beyden Cumparneyen volde
honde vanden offte bychte Ofte waerth ydt by de Vacht
vndine bracht dat se vnd ware wesen vnd vromigens
halte ene mocht doesten to der kint dachten Men
se krieghen gode andere ymige lude vnd erlyken slechte
de droge den doden tho den swarten Monnike vnder
synen eghen erlyken huse vollen guld scharf dat se had
de vnd dar' volgeden na ma' erlyke lude volde vnd
man vnd offreden des anderen morgens vnen offte
he vone synen eghen bedde gestorn vone dach
waerth her huse vnd haren becomen yn der swarte
Monike huse vnder synen bychten den he dar' to vor
ne lath legghen vone syn graf den dach hadde he
lathen syn myt reynen myssinge schilt vnd heben
vnd de vromesthuffe lange to vone en he vnd sullen
enime dodo vromthe offte dacht dach yd en dorch alle
he vnd ene erlyke vnd herlyke byghuffe geliken tegen
synen vone vnd vromolgeren vollen Dese entho
nunghe schach F

I Dar' na gelien se to sarnide Tesup myt den synen
vnd in heden grote vone vnd dach vone dach
vone vnd vone her to her vone vone vone
halben dar' gelien de borger vone vone vone
der Regelers kumpange huse vnd vone vone

Weten warome offte vor mede se en anklagen wold
 So quam Jesupp mit syner loch vnd selstap yn den schant
 bynde dreygunde er seydt vinsten vnd zeyt anner lude
 alle scholden se vpe dat marstet kann vpe sike dar
 off toge den wold se wchten also en andere vunder

Do de ly vpe dat hufz qdenn vnd hadden den Raedt
 to hope vordadet / Do was dat market wull volles mit
 eren wapen vnd pantfere / steten vntungen vnd yn mer
 hupen vnd steden vordadett vren toorne Do zeyen
 se yn dat recht Mey dar waerth ynn Raemet dat me
 ene roth deme thorne scholde In des bodels hufz sette
 er he vor dat recht qdenn vpe dat dat recht synen
 ganse behelde dar worden de wogede togenoshet vnd
 des Raeds wogt also de Raedt vnd den Jesupp ten dar
 to gedwungen was dat se ene mit den anderen de
 vnd den ly dar to schydet waren vnd mit den amp
 ten vnd gantze mentheit also he yn den toorne settet
 was mit sodaner schmelinge scholde ene so vnder
 roth brummen yn des bodels hufz dar setteden se ene
 yn de dene kammere mit fieren banden helden vnde
 helden swartken gelofte also en myfder dar stadt
 he vol munggen dach lude yn munge vnd gieten
 bosgen

Do dar in aliken dagen vordadete Jesupp de ly
 to hope vnd redede mit en huz vnd also he alide
 mit sin sundergen redere (Ist sege he mit vunderen)
 vnd zachtgenen aneren kann was vnd beplate hadde
 kammere (so he y lach) dat se wolden de ampt vnd
 vordaden lude vnd handelen vnd her Johan
 vordaden vnde se konden fullere en myfder
 manse sike mit lude yn der Stadt Do de borgere to

hoge ghebede in der Oegeler Oghuttenke wold begijn
 den daer wold to rinde wolden dat me herthay
 bantsholde scholde recht gindin

In de ghebede Jesuys als wylt myt segghen Indagide voreder
 myt synen schone myt den ampten wold myt sinde
 lken heimelken zanduden de manne den borgeren
 wolden dat ghebede he mede her wold der kopelude huf
 myt dengen wold myt enene tozeggende myt enend
 storme so he ydt myt den syn bestuet hadde wold
 hadden ere frantzen ere wold ere wapent wold wold
 by huf

In de wolden de borger de in der Oegela Indpauze
 wolden dat se to vndrengheden wolden wold se en
 wolden wold yme offte wold myt se ene anklagen
 wolden wold menden also de borger se wold se ane
 engekam me scholde en lufsthes recht gindin offte
 giff en wold taffiken wolden Min dat wold Jesuys
 myt den synen myt wold wold offte wold sinde Jesuys
 wold dene lndt dat en Indagide wolden scholde wold
 dat wold by synen ere de dat myt den wold
 den wolden se wolden also de andere voreder

In dat hadden se den wold wold dat huf wolden la
 ten dat ghebede de by to wold myt den haldegeren
 wold wolden wold de ampte wold menden de loken
 wolden wold alle wold dene mende wold en
 wolden wolden wold dene wold wold wolden wold
 ghebede offte wolden dat wold wold wold den
 huf wold dene wold wold offte de effekten borger
 wolden ene wolden offte wolden so wolden se wold
 wolden wolden wold wold se wold wold wold wold
 wold alle den effekten borger wold wold so de se de
 wold wold wold de ampte wold wold wold wold se
 hadde se to wold wold dat wold wold wold wold
 wold wold wold wold

¶ Omest vpe deme huffe spreke de by myt den woiffra
ken wo se ene anklagen wolden wat schal se vde
seggen so al se her humpel vnd haren tho deme dode
wunthfendich begeren (horth to vome) so gelyken deden
se off by her Johan bantstholer. deme frum hene vnd
rechtferdigen vnder of hene behatensse. dder
wogede geytinghe. May den raedt myt den ampten
vnd myt dem gemene hup tho dringende dat to
dat se dat musten tostedey vnd anwunnen wolden se
ander alle myt vormordeth warden

¶ So ghyngen de wogede yn dat ychte so na der wfe
alke so her humpel vnd haren vormordet wart myt
groter bedroffenisse vnd vace vnd banghichheit litten
So sprack de woiffrahe en to alke en de alder
ghemeste haldeff hette vnd vragaff de dat dorch
vnd dwangest anwogen sey muste. de vnd der hump
flikken walt woge klag muste. dar sprack he her
Johan bantstholer an vor enen meneder vnd vor
en londer dat he de stadt voraden hadde so dat
grote sameling des volkes wesseth hadde lute der
stadt vnsinn vorfamt vey de stadt apen stey
hadde vj macht vnd dat de stete apen woen ge
funden vnd den dore vnd porten der stadt vnde
her Johan bantstholer hadden geseuen te edtyn
alle gades hiden dat he wolden blyuen by den bor
garen leuendich offte doeth vnd by bloth vor en gheden
alke he off wunthfendich dode vnd hadde hote yn
en wakenfap gesen dat of he hadde woge doeken
dar he anre behadet vnd beslagen were vnd anse
vnd wogede de stete gekenn

¶ En her Johan bantstholer to allen reden vnd saken vor
geholden allen dinge anen seide vnd dat he ne wile
ander seken hadde off handelt by den stadt saken

offte suß anders / wien en wad ere offte recht's Weg tobehorde
wien were alle ere tycht wien tofage onschuldich / wien allent
wat se en deden dat steghe en wad hater wege wien
sprack to dem wisspraken Hoggendoupe also In wisth
wel dat idt somicht en so di' seest do se de Hoggen
doup O leue her Johan here wogmet idt my ike woth
ydt day idt yd my so benaleij Dar wogaff her Johan
bantsthele ydt en wien allent de wath tegey en de den
offte day hadden wien sprack aldus

O leue here Jesu Chruste ike bidde dy wogaff en dat
se wienwisthuldes en my don dar na do dyngede
de wissprake na dem bande wien de baint wouth
en thedelich / dat woldi he sthelden vor den raet
Mien de wissprake wogede dem minen wolske woe?
se en wienwisthuldes. Ginnen wolden do wien se alle
Nien wien wien. Go dyngede de wissprake na
dem wiede des dodes do deldi de bodel na der an
pprake dat me ene sthole band alle dem en wien
galgen hangen / wien sthole ene sthole wther stadt
wien stelten wpe en raet. Dze en wien de winderlaten
ere heren wien me en wolsch Gylt doren wolschey wien
Tamerlyken des stholen dodes wolschey Dyth was
dar woe dat he woe dat mine beste winge wolsche
reke day hadde to water wien to lande de minheit to
wonderghedinge wien dat mine Gndt wien beste woe
heren wien wolschey wien dem Gemein wolsche Gndes
hopeschalep In bere bode wolschey wolschey wien
alle wolschey Gzow en Glocant so dar woe dat he
dat Gemein beste wien Gndt wien beste

Go he aldus wolschey wien Gzow by aldese
sone hans bantsthele vor de he wpe dat hup wien woll
wien dale wile wpe syne bantsthele wien wolschey

[illegible]

laten wente dat volck was so her ghyng vanden
 Gmell worden dat se gien den gantz Rucht den
 enen in den anderen so vthleffen vanden doden helben
 men godt schreide dat doch andere gude lide de manne
 den he were dat ydt wonderheylig vorkunder warth
 ¶ Ock moesten etlike andere kinde alle her Bobele vanden
 sterne her Johan bantstgoll fustern ock en buff
 vorsegelen do desse breue vorsegelt were do togh
 de bodale vanden der rechte maltydt myt en rype dat
 market harde by de stede dar her hure vanden hare
 affscholben warth

¶ Dar settede sich her Johan bantstgoll dale vpe en groll
 laten todoch so was dar bant mathe vcke volfien
 vpe denne marthede also dat de bodale hinen fighen
 holl myt vdel helben kende do he dat stert hadde
 vthgetagen so sach her Johan bantstgoll den bodalen
 vanden seide he scholde en weynich beyden do vorsekede
 sich de bodale vanden dat volck dringede to so here dat
 he ene yn de schulderen holl vanden moeste en dat horet
 affsyden dat en grote pyne was sulke martele to
 lyden do qdenn sone kinde vanden liden yn en fave
 vanden liden ene diegen yn sy hinc vanden toghen en vth
 vanden vanden ene yn en liden vanden liden ene so blodich
 yn dat fard vanden ingelden ydt wiste to wente he had
 de sone kinde dar vanden bodalen dat ene ene ene so
 fagede blyen laten vpe dat he yn so danc vanden alle
 he vurechtmerdig vurecht warth vanden dodet so moeg
 te vore dat stinge vurechte gades hand dar yn sone
 kinde warth he myt vollen den anders began en
 vanden vurechte vanden vanden vurechte vurechte vurechte
 vanden vurechte to der kinde diegen ock sagede sone kinde
 mine boldycke vth menen liden vanden he vanden
 beyden kalanden vanden yn der kinde vanden vanden
 vanden paperey selst ock yn anders kinde vanden
 schep de do alle sich en en myt en herden en vth bol

omest do myt disse eren Wyse se myt honden worth
 hant vnd eren Wyllen schafften. Do lude Teschup myt
 den synen hemelken raedt to hope vnd sigten andere
 myt se den ganten raedt mochten affwerpen
 vnd seke weder yn de stede setten. Daz wille demide
 dat yd dat mine wille myt machte vnd vorname
 machte he eren hemelken vorburch myt andere lude
 also dat he yd dorstake myt etlyken edelen inden
 offte hantken den yd wiser guden frunden scholde
 andragen den se gelt lunde vnd gien dat se den
 raedt scholde wille sette also do des wile manne den
 lunden sagt worth wat des was dat yd gode belufft
 vnd volbrachten

¶ Daz na do vorbade Teschup de borgere vnd ampte
 vnd den ly vnd hadde myt syn hemelken ratgene
 zu bestellet manne den borgere. Daz he yn alle drey
 hiespeken seke manne den borgere volbrachten. De
 myt den ampten toholden vnd seke myt ampte teghe
 de borgere vorbunden hadden vnd sprach a lunde eren
 lunde frunde myt syn he alle yd to hope vnd setten
 myt worth vnd waken myt also by daz lunde stey
 hunde by den ene gude stete maken dat by alle
 wiken lunde guden vnd ere. waken mochten waken vnd
 manne wo myt dem rade daz ane stunden disse
 spake gellam manne de borgere vnd ampte. Do minde
 de de yn eren rade myt se wille hadden dat se seke
 myt dem rade minde yn fruntstop to vorbrachten vnd
 to setten vnd lunde vnd waken myt dem rade to eren
 vnd to maken. Myt dem minde was se myt se minde
 den raedt affwerpende offte gant dat to lunde se seke
 de madath wol wille lunde vnd waken. Daz se seke
 vnd wolden seke weder yn de stede. Daz se seke
 often se waken vnd to hope. Daz se seke
 blisse wille so dat se de daz se seke se seke

ledig vnder drey to die grauenmeyer oft vnder drey
 so lange dat se yd. vthloep leyen dat de Raet hadde sijn
 veruyget vnd tosatet to dem konynge vnd sijn hert vuy
 wyls landes heren / dar to by to beroldt vuyndorff vnd
 hant Gasse vuy to vylde vnd haldey de vthschuyt
 vnd die thestat de vuyt gelessen vor den borgere vnd
 den ampten / vnd dar na vuy dem huyt vor dem
 raede vnd vor der gantzen menichheit also dat gantze
 volke vuyt myt toren bellagen tighen den raet also
 dat de borgere affgingen vande de Raet myt den
 ly dat se scholden vande vuy ene wylse dar na allen vuy
 moer mede vorlegghen moeste vnd vuyt alle drey
 tighen dem raede borgere vnd ampten so spieken de
 ly dar vuy vnd seden dem raede also dat de Raet dar
 an vuy scholde yd vuy ene dreyt myt

¶ dar lath de Raet bescreuen ene wylse de gantze Raet
 den ly vnd seden vuy yd to luttich se voulden yd vor
 mien vuy yd onest to vylde se voulden yd mien
 vnd allent wat de ly dreyt vuy se mit ene vuyt
 woudey mochtey des en dreyt dat voulden se alomede
 gime na dem raede holden her voulden de ly vuy
 vuyt sijn myt dreyt vuyt alle vuyt vuyt vuyt

¶ Maer vuy dreyt to hopekammern ampten vnd
 ly borgere dar de borgere scholden ly helken dar
 hadde de ampten vuyt vuyt ly offte mien dar se de
 borgere mit dreyt vuyt vnd vuyt helden dat miedey
 vuyt de he helken Raet gime de mien den borgere
 vuyt vnd vuyt se holden vnd den borgere dat seden se
 alle by miedey mien den ampten yd dem kroge
 vnd vuyt se dreyt vuyt vuyt vuyt lude dede era
 vnd vuyt gime vuyt helden vnd den miedey gime
 vuyt hadde vnd den Raet gime by alle miedey

beholden hadden. Jodoch wope dat laatste do by qwe
 in wor den raedt vnd runderen mit den rade dat
 de Raedt wope end nany dach scholde wope dat hup
 hand woy wolden vnd den by end myren hupen
 maken vnd sijn woy woy runderen offte mochten
 do settenden se vthe den herffelen omalk in vnd vthe
 den ampten by vnd qweind des nany dach wope
 dat hup. So wese de Raedt wope de end syden des
 Raedtstols vnd desse vnd den by syngken sitten
 Jeshen den Raedt by den Raedtstol wope de andere
 syden.

Go begunde Euerdt Grotche her to segghende wo
 he er' anez' sulken marfalten staken. Wesse hadde
 dar' woy myn eysch gad hupen an vnd dide gade
 vnd hemel dar' myn luffe vnd godt woy hupen enen
 Guden ender to Guden enderacht. Dat me scholde dar'
 hellige Dreualdacht syngken ene syone missen dar'
 scholde bydt Raedt vnd by to offken. Min onerst
 desse raine de raine wath vnd dene Raede mydt
 dessey schreiden de woy Jeshen vnd syne mydt woy
 anname vnd se vwaesteden ene (so se woy de dach hadde).
 Min de herstgop wath dar to tughe dat se eysen woy
 woy vnd dar herstgop dar off woy ane schelen mochte
 dat de lude allu woy woy vnd offte de Raedt d' ampt
 dar den raedt settende offte woy de we buten bled so woy
 beth dat desse fruntlike raine offlagen. Min de eysen beth
 by de herstgop wath vnd lude woy so dat woy
 Guden so woy woy vnd vnd grote klage woy
 to hupen gesien vnd de min ampt woy vnd de
 minheit to den Guden woy vnd vnd de ge
 minen boigen in da hupende hupen dar woy de hup
 vnd lude Jeshen woy vnd de woy vnd de woy

wo de dore openfanden Beren wo de slote vffetoghe
 wou wo de Raet syde hadde tostaten mit dem he
 anginge vnd volden een heere in lande vthe den heere
 den byngien / Dar dore yn der luydunge teghen secht
 worth

A Dar gelyc hamboerch vnd Rantzow de Wolden den Raet
 offhelken den dinstigen Raet vnd vele andere in mude
 hulpe vnd moedigen vele beueninge so lange dat se
 hamboerch vth der borgere sduclunge wiseden dar na
 gelyc sechter vffe dat huss vnd hadden do myt den
 honetunden vthe de spieken vnd hadden to den guldene
 Menniken gelycet eni amender dar de ampte had
 den in grote sduclunge in vnd den borgere wou dar
 do myt vele so dat de ampte myt Walt teghen de
 borgere eni wylken volden beholden dat moedigen de
 vorderen vnd de tostatere de de borgere manifest had

A So gelyc se wou vffe dat huss to sander dar
 wou de Raet do myt vegenbarich do wouyt
 des amender maack den ampte myt den borgere des
 hemelken vthe bestelt dat de ampte seholden vth
 den borgere hessen vnd de borgere vthe den ampten
 vnd de se hore den ghen rustigen den borgere vnd der heere
 sehoff vnd seholden ram vffe wif de se vor de hore
 beruigen mochten dat worth vnd etken borgere
 worth Mey Grotecke de der borgere worth heelt
 de lath dat na dar volgede de alle vordere na
 dar na wou de de wouytme hore to den scharen
 Menniken des morgens vnd vth inchte thynck dat
 se der amender maack rustigen dem Raet vnd den
 borgere de gelyc vth myt der sehoff de se ramet
 hore dar se der amender lathen vnd logene vffe den Raet

Ingesien hadde die wese gnedige soeken
 bringen wolden de schijft waerth gesien vor den
 borgeren dar waerth ynn secht dat ydt so indt were
 dat wolden se niet wulborden ofte were en dat niet
 beuolen. Dorch de heersche ghyngken in drie parte
 ind seholden dar wene spiken. So ghyng. Vantchou
 alse Jesuys dat bestellet hadde mit anemate vele
 volcke lofer partige mit een spiken ind Vantunge
 en dets ind repen vor den hies (alst dulle lude)
 se stholden ende maken offte se wolden en wol enden
 helpen dar ingeden de lude ind ander nemat was
 dar de en wouth dorste seghen ind lude ind wemchte
 wiche des dodes wente nemat wiste also se hie
 an stunden se hadden ofte wene were by seft men
 dorch deden de ampte ind indacht wintmet
 wente se weth den borger ane de handt. Dar rep
 so de Vantchou ane lude mit alle hienend hie
 wol by den ampte wol blynd de gha hie dorch wiff
 wocher hie wol ane by en niet blynd wyl de bly
 ne hie bynd den wille by seft men dar dorste ne
 mad blynd. So both Jesuys by de en dat en selbke
 to den sebarney Monney wolgen wolgen seholden dar
 togh dat volcke en ena rechte hie alse ex sebarney
 wam volcke so se dar ghynd so wagt by de ind
 tydt so dat wese wostyenne de degedingh wostyenne
 vpe den manydach so wolt seft alle wolt men
 Jesuys de sprack we des manydach ind den
 dar niet were den seholden en woffen alle ind
 reden dar ghynd se des manydach ind den dar sehol
 den se en klaghe woberingken. Men de ghynd klaghe
 de se wocher lude lathen en de lude ind dorste

se nicht vergin land vrent hang haker stunde in dat
 dar horden se hang haker mer vren se vor eliken luden
 horen volden de se gume gutliken vnderwisseth hadde
 vrent alle klage was in pinc duffende lothene
 alle die ganze ambechey Was dar se des vngemakes
 mede begunden dar hadde Jesu mit syn bestellet
 dat Vantkoll dar qWam mit altoride lofke priesen
 vntetliche vnd finkesheid vnd ander lofken briffen
 den to vordam luff was de repen me scholde ende ma
 ken vnd voracht den her Mathias vnd vusser vorstyn
 in Raet vnd drem vch bonnye vnd spottes so lange
 vnd desse klage vnd logene deden se anu den Raet
 dar se nicht to antwade waren dar na vor vusse
 vorstynne vrech vnd lath den Raet hie to stide blynd
 de scholden mit en end vrede vnd wyfke rann dar se
 mede den vinneth stollen vrecht vnd den borgern
 vnd ampten en vrede vnd vbedracht Rathen dar
 shenghen se vffe dat Raet hies to hope de ly dard
 de vnd den borgern vnd ampten dar to kuren vord lath
 zu de dusserey nacht vnd rannede vffe den briff den
 vusse Guedig follen vorsegelen scholde vff dat de aff
 stunghe der olden vnd vrsittinge dar vngun do de
 briff maket was do was dar frem dat de olden
 scholden vth der dume Raetstole settet vorden vnd de
 vngun scholden vnd vusse Guedig follen vorden
 vnde vusse follen in Mey de olden scholden era era
 vnde vusse follen in luffstyn
 ¶ Des dard dard vff den dard alle in den briff
 vff dar hie hie vusse vorstynne scholde luffen

laren, So Worth De breff wix Deime Raedhusse vor
Den by ersten leszen So Tesuppen, wou Den bym Tesuppen
vun Wandelt allus, De olden scholden, wou lincen wou
lych inessen mit se scholden to een vnd rechte antwer
Den Des anders was De olde Raedt vnd vnsen vor
stymmen vorbadeth wix en hoff vnd oke vnd Tesuppen
vnd Den anderen Dagedinget liden Men, Dar lath
Tesuppen Der ampte tosegher Des myddages bestellen
Dat Des anders De ampte tohope ghemd vnd alle
Dat losse woult mit spete, swaren, Tseren hoden, ainborst
vnd anderen wapenden vnd wesen, Dar mit wou
mit offte vix Insens, woult vix Den, hest tohope
ghemd, Dar alle redere vnd kuerste vnd De vorstume
mit wesen Tseren hoden, groter vorstume, hest
zen vnd De olde Raedt woult anders mit mit, Dat mit se tho
allen staden scholde houwen helben, Dar mit se, woult
se mit woult, vnd vix Deime, lende blynd vnd mit woult
Deth woult, vorstume vnd woult, allent wat se woult
essende vnd beghende woult

Des andern Dages Dar na De mit se offstetten scholde De
shynge se vor woult Guedigen scholde (De olde Raedt vnd
beden en Guede, Dat se De by woult, bidden, vnd Des dages
ged lende, De Tesuppen, Dat ene forst, lende Guede vnd se
woult woult, Deime Raede woult ene hame, Dar
se vix Den Raedt, mit Droffen, sitten, Gue, vnd Dar woult
woult, hest, Gue, Dat woult De Tesuppen vnd De, scholde
mit Tseren Men, De olde Raedt mit se, Gue, vnd
Raedt, vnd woult Guede, scholde vnd woult, mit
mit ene oldesten, se hest se woult, vnd Deime Raedt
stole vnd lende, De scholde lende, se hest, vnd Deime Raedt
Raedt voun, Deth Den ampte, vnd Deime Raedt, vnd Deime Raedt
Dar to hest woult, Dat se by Deime Raedt, lende, hest
woult, mit woult vnd Den, lende, vnd woult, mit woult, mit woult

macht in gunst offener hantshop. May alle der Stadt und
 dem Lande mitte Weren, wo de hoere toghind. Dat enberne
 gode wente d. die se hadden huldiget und gesten d.
 hoere se mocht May desse logen stampet hiddet, und desse
 w. dacht gemaket nusschen die borgen und dumpt d. kon
 se van dem Raede so vele se mer' beset hadden v. erod,
 loyen boffen lothene, so vele mer' worden se hoer' settet v.
 die Raet d. sette de w. dacht vorstynne alle se a' wthe der
 schrifft gesliffen worden

Go de nyge Raet gesetst was / Do Ghynghen de nyge
the vnd liden de olden vpe dat huss vorbaden dat moesten
de olden allen stadt Gheneren vordinghen alle wē wde
vnd liden de se en sacht hadden vnd de denre moesten den
nygen vpe dat nyge wde den vnd liden vordinghen

¶ Dat na Wey de 1e tohope gWennd alle de endracht Wey
tuffthey en dat de borgere scholden el wessay wder?
ampte ee so gWan der ampte wot tWey so wde alle
der borgere alle se oke tanoane day hadden wor der?
vinsettinge des Raedes dat se de borgere inde ronder
helden wintre olden wessmestere wder de Wygen wde
dareto de olderhude wder day ampte de dar' mansch ple
they toWessay de gWennd dar' alle mansch.

[illegible]

myt endracht tusschen sijn vnd den burgeren myt gude
hadden statet so wolden se vnd der hellingen dresfaldrecht
ene myssen to vnsen leue solken vff de orgelen sijn
laten Van scholde Raedt to offeren myt den burgeren
sijn lander de Raedman Men Jesupp vnd de sijn
meniden den Raedt myt se tullen dat se offer
scholde offer dat se sijn myt en laten wolden want
de daniel lath een herten nienig fiede Jesuppe vnd den
sijn Men en sijn de was se wolden se aff werpen
vnd deme stule alle ydt ock schach vnd wolden sijn
sijn vnd de stede sette vnd se leue myt dat se den sijn
gemen

¶ So nu de Nye Raedt gheset was in haren den
me laten se de myssen sijn vnd offerden dar to
myt den sijn burgeren Men enen de olden weren dar
alle wthgesam de lath me dar do myt

¶ Och hadde de olde Raedt wme herten wylly vnd
wttroft der Stadt vff dat se en leue holden mochte en
in zysse vpgelutt vnd enen Jesuppe sijn de me
wme gemynst sijnstude in sijn to genide de vnd der
hadt en her hinnen vnd haren vnd her Johan Brantstede
godet vnd den

¶ So dinge de Jesuppe myt den sijn den Raedt dar to
dat se de zysse affteghen myssen dat dede se der
menheit to volgefalli vnd to wylly vff dat se de sijn
en en hingeden vnd hore sijn vnd en volghen alle
enine konstman he was en geset vnd dende
so vnd deme dincle regert wath de myn gude sijn
my alle tledracht vppen vnd dende dar sijn en
vnd den sijn dar en dende gade vnd dende en

¶ Men enenst also se aff de Nye to sijn gemen
de wath de zysse vnd vff sijn vnd sijn

vorhadden vnd wart manich ey vortasset / hielden ey Jellike
 gen helben / also to vorstare offte ey mine begott dier all
 dat man to enen ier dient Men de zylke offt crecht
 allentley vnd knuupt der gantzen mēichet sachthēy an
 wente dessey offt de wāderende vnd he vō gēsthoft
 offt anethof

¶ Dar schreyt dat hāmborg / de hē Johan Vantschall
 dū gēp brōchte ene logene vor den Nygen Raet wo
 Giderick Zintzoll to dem Gredesse hadde to hōden hūss
 vnd hadde secht dat dar de plessen wāre mēcht gēbesset
 to synen hāne / Dar hadde Giderick Zintzoll by en
 vūndey en breff de wāre wthgesant vnd itthēy wā
 gēne olden Raet to her helmolde vnd lūpse / vnd de breff
 wōlde wōden liden der hōnden gēwt maken / Geth
 dede hāmborg na anwysinghe der Rān de den olden
 Raet gēne all vōmordet hadden / vff dat se wōch
 mōchte wessen vnd eni wēge ges lūpse vnd ghuden

¶ Her wāth de Giderick bittschol vōbadet vor den Raet
 vnd seide dat man to the den sturken vnd saken wāde
 hāmborg wōmde sech tūchte tobewinghende tēghen de
 dānck wāth wēge vff den ingestey recht dān vnd hān
 bēge beuāde dat mōcht mit recht / offte he sone tūchte
 mōcht helben wāde dat he sone tūchte mit recht wō
 lūghen mōchte des wthwōden recht dāges Dar gēwā
 Giderick Zintzoll vor den Raet vnd ock hāmborg Men
 hāmborg hadde sone tūchte mōcht dar dar wāth
 hāmborg mit sone sūnden gē de hānne wōst vnd
 Giderick Zintzoll wāth de lōnen mit sone sūnden
 dar gēwā de dānck vnd de lē beyde borgere
 vnd dānck de dānck vnd sech vnd brōchte alle en
 wān en en wōth hope Men dān dat de Rāte de

Derne bintollen yn syn hogeste schuldt jette en hantborch
 de sake anertoghet hant helben vnd he tugeloff waerth
 vnd dat nicht tugede also he vpe dey stike recht dach
 sich tugte tobringende vorwunt hadde also deld de racht
 dat he neuer borger scholde nieten vnd he scholde yn de
 hant ghay so lange dat de Racht dar byder vme
 spreke.

A Deth was Jesupp vnd dey syn entlegen wente he
 vorwunde vme Deth geloken hadde dat desse hant
 borger hadde rechtet worden so he wel wordent hadde
 vnd Jesupp mit dey synen vromder dar to dat derne
 alle mid vorhaget hadde vnd hadde vme vromt
 vollen des dromels hant so nicht perfect yn der stadt
 tlederst to makeyde vnd vnsede vnd hadde sich sel
 lesung offte des geloken oft vorwudet dat en oft so
 mochte to deth helben vnd hadde darvome de hant
 affgetagen vnd des dromels hant vnd hadde en
 erme Jesupp nicht verlobt vnt ja dat hadde wel
 schuld vor en vnd vor de stadt beschett

A So bestellde Jesupp mit synen hantken dromel
 dedenice wat gude vdey wat myges vnd vme deth
 ware by de ampte also waken in sren post vnd
 dat de hant dromel syn gude stallebeder
 aller bosheit mit dromel schomaker vantekeby so
 vme alle bonde to sich dromel syn vromt
 vnd deth vnd dromel bonde in
 lude to hope yn hant tydt mit spe vdey bant
 byten zutunge vnd mit dromel vromt vnd
 vromt vor de schreine vnd vromt vromt
 borger lof helben de Racht deth vromt he vromt
 dar vromt hant mit vromt deth vromt
 der by beide borger vnd vromt vromt

[illegible]

They win

Worthmeist' scholien, de / de Nyge Rædt Werd' und stunde
 der Deme Deme olden rade wedder' ansteltender alle
 privilegia Ingefigele redigeth Blotale / bote / Guden
 und wed' Deme rade der Stadt wifman' rekrumpt und
 dat se helling' und wære orf' anders fernad dey se wifst
 de des hadde und brend' / Alenoden, edder andere stufey
 dat Deme rade togweme des scholien se Deme rade under
 wifey dat 74 by se kann wifhe

Sty. 22

Worthmer Weg vns zucht zu Wismer das ist ein
 Pacht vns zu essen. So Pachtung se en in schenck und
 der schulde Pacht

Handwritten signature: *Handwritten signature*

[illegible]

wylse edda wosome dat gelyket by Geyge by katar
 na wad gader guad hartogum to Mecklenborg & na
 unde wylse wad wylse eby hono Rademere wad der
 eby Guder dat de alle guntfchken wad desher scholen
 oorhonet by gesteden wad thom ende stey wad hengelicht
 wylse wad nima wad dessey partey schal dey ander
 samptken edda besunderen beyden hynderen belhedingen
 rotheren offte vengileye wade dey wad oik nist thom
 thom beyden hynder belhedingen wteren edda wcken
 laken hemelof offte wpenbar Nema schal oik dey ander
 darome wrachten wospreken wochom nist worden offte
 nist wrofen.

Item XI.

wothmer scholen de by de alons lange bym der stadt
 wosmer gelyket helben wad wot schult wad stunden an
 aff laken wad schult nist sodan dungen wad wnderwunde
 so se alons lange edan helben nist bekundere offte
 bekenen thom des Rademere wad der stadt wanket
 wad haken oik scholen de borgere wad de wllanere der
 stadt wosmer. Deme wade dar schult Ju to kunden dey wden
 wosmer Gostey wostendere homethude offte medelwerg
 kessen offte wosdighen dar des Rademere herlicheit maest wos
 wad wad der stadt olde wanket edda wosdighen mede wos
 wosmer offte wosmender wade.

Item XII.

wothmer wos der de Noge Rademere wden der stadt
 wosmer laken wad wos offte woskape helben schulen laken
 wosmender wosmender wad wos se bebrunt wad be
 scholen helben wad wos se wos gornicht helben wad gest
 laken wad wos laken wad wos se wos laken helben

schal by vuller macht blynd also wenn dar nicht mede sy
dat vnsen vnsen byndere heerschoff offte deme olden
rade vnsen fennich sunden schiedelich edder apenbare
tho wofange were

Item xij.

Worthmer' schal vnsen Raedt den by in weder geset helle
yn besittunge des Raedstols vnsen vnsen vnsen
byndere Stadt Wesen wessen in wesseler' des Raedes
besittunge vnsen wessen macht vnsen vnsen vnsen
yn den Raedt to hessende wenn vnsen vnsen vnsen
en vnsen de heerschoff vnsen de Stadt Wesen dar to dinstet
wessen mitte vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
de vnsen vnsen vnsen de behoff wesset vnsen de
vnsen de vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
den de scholen de wessende vnsen in vnsen vnsen vnsen
den yn alles wesset vnsen vnsen de vnsen vnsen vnsen

Item xij.

Worthmer' scholen de vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen

Item xij.

Orth vnsen de huldunge de vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen
vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen vnsen

makende dat wijs godt so helpe vnd syne heilige vnde
dese huldinghe so elken geschehen

Item xxi

Worthener alle derenn de na dessem dach borgue wer-
den bynnen vnses vnd vnses aben stadt besumer
de scholien vor dem Rade darhinnen dessem vorseit eydt
dan in allen wyse alle he hre vorseit stetht

Item xxii

Worthener wenn de erliken ampte vorstunstar offte olde-
lude edder vorstendare helben Wyllen de scholien se sich to
stettende offthien vnd bydden may dem Rade vnd de
schal en de setten na mitterheit der stadt vnd de scholien
en enen ampte mocht handelen edder vorstetten sonder des
Rades medelwende

Item xxiii

Worthener offte jemar mit dem andern vorbündt gema-
keth hadde edder eide malkander gedan hadden de scholien
en enen mangel vnd knapffloß vnd der schal de ene dem
andern vorseit

Item xxiv

Worthener scholien wy vnd bedien vns. vorseit vnd gemein
bisse vorseit dat na dessem tydt nemet gade vorseit
vorseit samlinge vorbündt edder amernall malk edder
de scholien vorseit Rade to besumer en: genogte lade offte
vorseit geseit funde en jsholt schal sich mit dem andern
vorseit vorseit malken luten vorseit vorseit dat
vorseit vorseit dat dat ynnre bruch den offte de
vorseit vorseit vorseit an en lyff vnd schult de
vorseit vorseit vorseit an vorseit herzog vorseit de
vorseit vorseit vorseit vorseit vorseit off dat de vorseit
vorseit vorseit vorseit vorseit vorseit vorseit luten

Den burger und der gemeintheit der sülwes seeghen by den eiden
 de se wiff und desser stadt Geday hebben / dat se vome desser
 sechunge Wyllen und rathdracht In totraund den ryden nemer
 by wraete don Wyllen und dat se enime 7 steken Gamm
 staden und hehpen wyllen dat 1280 70

34. 22. 11

Worthimer' wackh dat hemer' Raedkund offte borgeri delfen
voersay vrede vnd leue bieke der stat wisse Raedt vor Waf
mer' richte den sy hogeste vnd ghemene he wery dier'
entwende he so scholde sich de Raedt holden den sy endt
wat vnd avor dat avere vnd de helfte der gudesstolde
wollen zu de hersthoop vnd de ander helfte an de Stadt
wisen vnd avor me ene in wusey landen vnd der
hemse Steden ankumpt dar' auch me ene richte vor an
meinander'

Der Comite's Beschlus

Dese vorsey wtthspoke, end was dar ynn ys begrept
 ys beuolborde th van Deme Hade borgerey, end gantzen
 manchet Dese Stadt wesen. End dat Wy latharna
 hantagheni end Bruynne wotbey end woufer woude
 woufer wotbey sone woghen in Hade woufer' bidden
 handgemend hys na genomet end der eyen Steder'
 Dese vorsey wtthspoke halben day end wthkunding
 lathen end woghen oft end woude end by vuller macht
 stamgelyken woghen geholden halben by yyming end
 lathen Dese ynn wtthgedenket Dye halbe Wy Dese woufe
 lathen woude woude end woude eyen hons end ere wa
 lathen hantagheni woude Dese vorsey wtthspoke
 end Dese woude woude end woude hantagheni woude
 Wy woude woude woude woude Stadt woude. Der
 foud foud woude woude woude woude lathen end
 halben day end woude woude Dese woude woude woude

und henn her henn byschopp to fleming und her berndt
albert to dolbun her berndt und flisse her Mathias
aptholl her henn und stralendorp byddere wyperst
luffsch wuse maisthalk etc waren die wuse henn
mister henn und unloß her tosching und unloß olde
clabber speckmuck to oldebestorpe Schloß Negenhampe
the bywell henn und flisse to Barnicholl cordt
und flisse to Admesphagen und clabber und eiten
to Gmich und Gtmich Hagedemere und der erliche
Hagedessende baden Alße und lube her cordt berndt wolt
her henn Hagedessende Meister faldet olde ~~burg~~ und
hamborch her henn und dem berge her Euse und
henn und dem stralendunde her cordt byschopp
und und hamborch her Johay Schellenger und her
ffriedrich hoghartte und woy rock woy alker luff
waidiger lude gystliche und werltliche dem to der wieser
in dem nar wuse her xpd Guffent wachmunt
und dritlich des dinstags woyndfast

Postores novae
Johanns bantthol

Postores novae
henn und henn

- H Johay wener
- H Egghardt wider
- H Johay plasse
- H Gregorius Messay
- H Johay woyde
- H zundung hennstige

- H Johay henn
- H Egghardt feld
- H Janb und henn
- H Johay baten dorp
- H Johay dolbesten
- H zundung feld
- H zundung feld

In den Jaren des heeren Onseent vyffhundert
 In den xxxix. in deme Mylweken vppen don-
 nersdag in der nacht was sinte Jacob in der
 omme So hadde wy sinte Jacob vppen vrysdach
 So brande off onser leu frouen thome beth
 midden in de grunde Dar to dat spete vppen
 kercken in dat Oeggenweke in der bleff inicht
 off stande Oik brande off de bodder Capelle
 in dat grote orgelweke Oth wurde wy
 wente to dree dinstunde lante so endyche
 in dat weder stede den thome cysteren
 bane under deme knope Oth 76 in der
 waerheit so gesche. In was in der nacht
 was verdoet



Seinich vom gotes gnaden, Hertzogt zu
Mecklenburg Fürst zu Wenden

Unsere grüßigen grüßte Honorar
Linen getreuen (Kriegern) Kommissar Kay: Mat: un-
ser aller gnädigster Herr: nicht der Schriftstellers Für-
stern und Ständen des heiligen Reiches tidigern vor-
gehenden xate geordnet das der vorstehende Bröder
und Brüder Kinder the dem Angestorbenen und
nagelaten (des) Vater und moder brüder oder: Brö-
tern, oder groß oder Elternvater und moder nagelaten
grüder und xffstige In deses Vaters und moder
stede teide (und) mit dem vorstehenden Vater und
moder, brüder oder Brösteres Kinder, die eltern des
Vater und moder In die herrens Bröter grüder einen
sollern Ist das Bröder und Brösteres Kinder, des-
rinn des Vater oder moder Brüder, oder Brösteres
nagelaten xffstige (und) mit dem die herrens
und mit dem die herrens einen sollen. Alle xfa-
tischfringe und nachfringe beschreiben (und) mit
angestanden ordnung gethogen Ist eine xffstige
der xffstige oder Copiers the herrens und
beschreiben (und) mit gestanden und gethogen (und)
wird geloffend angelant das In (und) mit
Steden In Angestanden (und) gesellen der xffstige
In der ordnung und xffstigen (und) mit, ge-
solle für (und) mit (und) mit dem alle herrens
gewordenen und gethogen die (und) mit
xffstige ordnung (und) mit (und) mit
und beschreiben (und) mit (und) mit
das garische (und) mit (und) mit

doghen sollen. Und darvnt In sulden
 twiffel vnder dinsten und des heiligen kriegs
 vnderfanden, etwan viele derring vnderwerthigheit
 vnd firtfertigung, tho desulnen vnderfanden
 nicht geringen schaden vnd nachteil vuerassen.
 Datz wir darvnt als Kommissar kaiser gemeinen
 ritters tho gride sulden thant, tho kimpffliche firt-
 fertigung. Und dar nit fluchenden vnrath thierke-
 men, darvnt gnediglich geschehen. Und mit an-
 sern und des heiligen kriegs Erzfürsten
 Fürsten und Stende, tidtlichem vorgehenden Ratze,
 gesetetz vnd geordnet hebben. Also wir ort vorn Ko-
 missar kaiserlicher macht wir mit vnsentlich In
 vnderwilt fall, ordnen und setzen. Also von
 einer abne Testament affsteriet, vnd nra eine dem
 Bruder oder Schwester, kinder seiner Bruder oder Schwester
 kindes In vngleichem fall alz vorletz. Datz also
 derne dieselben seiner Bruder oder Schwester kindes In
 die heride vnd nit In die stamme einen. Und
 dem vorstourenen der Vater oder Mutter Bruders oder
 Schwester der mathe thosunderen thogelassen werden sol-
 len. Und darvnt, ort wider derring vnd geringe
 tho thant, so vrel mogelich affgesungen und In heil-
 ligen Chirs und by desulnen spenden, vnd vnder-
 thanen, wir Inne allenthalben gleichzeit gefolten werde.
 Vollen wir hervint vtz vngewinnet vnsere
 kaiserlichen macht fulkommenheit vnd vorten vntel.
 Alle vnd jeder Statuta, kinder setzunge gewondet
 gedringe, alz herkommen vnd frugender, wo die
 abn einigem vnd, des her vnsere kaiserlichen setzunge
 tho vnderen, erfundern. Allein In edangelichem
 fall cassiet vnd affgesagen hebben. Wir wir ort als
 hervint cassieren vthoben vnd affgesagen, vnz mit.









